



ZEUS

ZEITSCHRIFT FÜR EUROPARECHTLICHE STUDIEN

Ulrich Widmaier und Siegbert Alber

MENSCHENRECHT auf STREIK auch für DEUTSCHE BEAMTE?

Jörg Ukrow

Ein RETTUNGSSCHIRM für das BVerfG? – Zum Urteil vom 12. September 2012

Oskar Josef Gstrein

Der geeinte Menschenrechtsschutz im Europa der Vielfalt – Zum Verhältnis der Luxemburger und Straßburger Gerichtshöfe nach BEITRITT der EUROPÄISCHEN UNION zur EUROPÄISCHEN MENSCHENRECHTSKONVENTION

Daniel Thym

Hindernisse auf dem Weg zur „wahrhaftigen“ UNIONS BüRGERSCHAFT – Zu den strukturellen Grenzen der EuGH-Rechtsprechung

Marie-Therese Richter

The SETTLEMENT PROCEDURE for Cartel Cases – A Useful Tool in Practice?



BWV • BERLINER
WISSENSCHAFTS-VERLAG



**EUROPA-
INSTITUT**
Sektion Rechtswissenschaft
UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Impressum

Herausgeber:	Prof. Dr. Werner Meng Prof. em. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Georg Ress Prof. Dr. Torsten Stein
	Europa-Institut der Universität des Saarlandes Sektion Rechtswissenschaft Postfach 15 11 50, D-66041 Saarbrücken Telefon: +49-(0)681-3 02 66 93 / Telefax: +49-(0)681-3 02 43 69 E-Mail: zeus@europainstitut.de / Internet: http://europainstitut.de
Schriftleitung:	Anja Trautmann LL.M. (verantwortlich)
Lektorat:	Mareike Fröhlich LL.M., Helen Küchler, Laura Ruby
Redaktion:	Sven Ballschmiede, Claudia Bieber LL.M., Prof. Dr. Jürgen Bröhmer, Dr. Christian von Buttler LL.M., Prof. Dr. Christian Calliess M.A.E.S., LL.M.Eur., Eileen Fuchs LL.M., Dr. Franz-Werner Haas LL.M., Prof. Dr. Michael Hahn LL.M., Christiane Hillesheim LL.M.Eur., Dr. Robin van der Hout LL.M., André Husheer, Dr. Kai-Michael König, Tilmann Lahann LL.M.Eur., Dieter Lang LL.M.Eur., Julia Legleitner LL.M.Eur., Dr. Christian Meiser LL.M., Markus Rauber LL.M., Dr. Simone Reiβ, Rüdiger Sailer, Rupert Schaefer LL.M., Rupert Steinlein LL.M.Eur., Dr. Anne Thies LL.M., Norbert Tüllmann LL.M., Dr. Jörg Ukrow LL.M.Eur., Sebastian Zeitzmann LL.M.

© 2012 Europa-Institut der Universität des Saarlandes, Sektion Rechtswissenschaft

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung der Herausgeber.

Manuskripte sind an das Europa-Institut der Universität des Saarlandes, z.H. der Schriftleitung, zu senden. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwerben die Herausgeber vom Verfasser alle Rechte, insbesondere auch das Recht zur weiteren Vervielfältigung und Lizenzvergabe zu gewerblichen Zwecken sowie zur Publikation im Internet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung der Herausgeber oder der Redaktion wieder.

Die Zeitschrift für Europarechtliche Studien erscheint vierteljährlich. Der Preis für das Jahresabonnement als Print- oder Onlineausgabe beträgt 59 €; Print- und Onlineausgabe zusammen kosten 74 € (Vorzugspreis für Studierende und Rechtsreferendare 35 € bzw. 45 €). Der Preis des Einzelheftes beträgt 16,90 €. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer, zzgl. Versandkosten von 8 € (Inland) und 20 € (Ausland) pro Jahr.

Eine Kündigung des Abonnements ist mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende möglich.

Satztechnik:	Uwe Loebens
Umschlaggestaltung,	Hermann Koenen
Entwurf Signet „ZEuS“:	Saarbrücken
Verlag und	Berliner Wissenschafts-Verlag GmbH
Anzeigenverwaltung:	Markgrafenstraße 12-14, 10969 Berlin Telefon: +49-(0)30-84 17 70-11, Fax: +49-(0)30-84 17 70-21 E-Mail: bvv@bvv-verlag.de / Internet: www.bvv-verlag.de

ISSN 1435-439X

Inhalt

Ulrich Widmaier und Siegbert Alber

MENSCHENRECHT auf STREIK auch für DEUTSCHE BEAMTE?

387

Jörg Ukrow

Ein RETTUNGSSCHIRM für das BVerfG? –

Zum Urteil vom 12. September 2012

417

Oskar Josef Gstrein

Der geeinte Menschenrechtsschutz im Europa der Vielfalt –

Zum Verhältnis der Luxemburger und Straßburger Gerichtshöfe

nach BEITRITT der EUROPÄISCHEN UNION zur EUROPÄISCHEN

MENSCHENRECHTSKONVENTION

445

Daniel Thym

Hindernisse auf dem Weg zur „wahrhaftigen“ UNIONSBÜRGERSCHAFT –

Zu den strukturellen Grenzen der EuGH-Rechtsprechung

501

Marie-Therese Richter

The SETTLEMENT PROCEDURE for Cartel Cases –

A Useful Tool in Practice?

525

Jahresindex

